

Strom, Wärme, E-Mobilität – wie jetzt alles zusammenwächst:

Experten elektrisieren alle Hauseigentümer

Hauseigentümer mit offenem Blick für Energieeffizienz ihrer Gebäude haben es längst erkannt: Die drei Themenfelder Strom, Wärme, Mobilität nähern sich aus technologischen und wirtschaftlichen Gründen aktuell stark aneinander an. Werden sie verknüpft, potenziert sich ihre wirtschaftliche Wirkung. Damit lässt sich noch mehr Geld sparen. Wer mit Hilfe der Sonne Warmwasser produziert, wählt am besten große Pufferspeicher. Wer mit Photovoltaik Strom produziert, kann mit Elektro-Autos vor der Haustür seinen Eigenverbrauch erhöhen. Wer seine Heizung modernisiert, will damit sicher nicht die Außenluft heizen und denkt daher gleichzeitig über die Dämmung der Gebäudehülle nach.

Alle, die sich über die Chancen der intelligenten Verbindung der Bereiche Strom, Wärme, Mobilität, die von Fachleuten Sektorenkopplung genannt wird, informieren möchten, können dies am besten auf der New Energy Husum (17. bis 20. März) tun. Die Veranstalter haben das zum zentralen Thema erkoren.

Diese Messe ist nach wie vor einer der wichtigsten Branchentreffs der internationalen Entwicklerszene, hat sich aber zusätzlich in den vergangenen Jahren stark zur Verbrauchermesse fortentwickelt. Das liegt ganz entscheidend an dem starken Informationsbedürfnis aus den Reihen der Hausbauer und Eigenheim-Sanierer. Die Bauherren haben sich längst zu wahren Energiemanagern ihrer Immobilien gemauert. Wenn sie im Freundeskreis über ihre klugen Konzepte und die wirtschaftlichen Erfolge sprechen, ist

sogar der Stolz herauszuhören, zu jenen zu zählen, die die Energiewende voranbringen. Sprecher der New Energy Husum gehen sogar soweit, dass sie die Eigenversorgung ihrer Immobilien durch regenerative Energien inzwischen für ein effektiveres Mittel der Altersvorsorge halten als eine private Rentenversicherung.

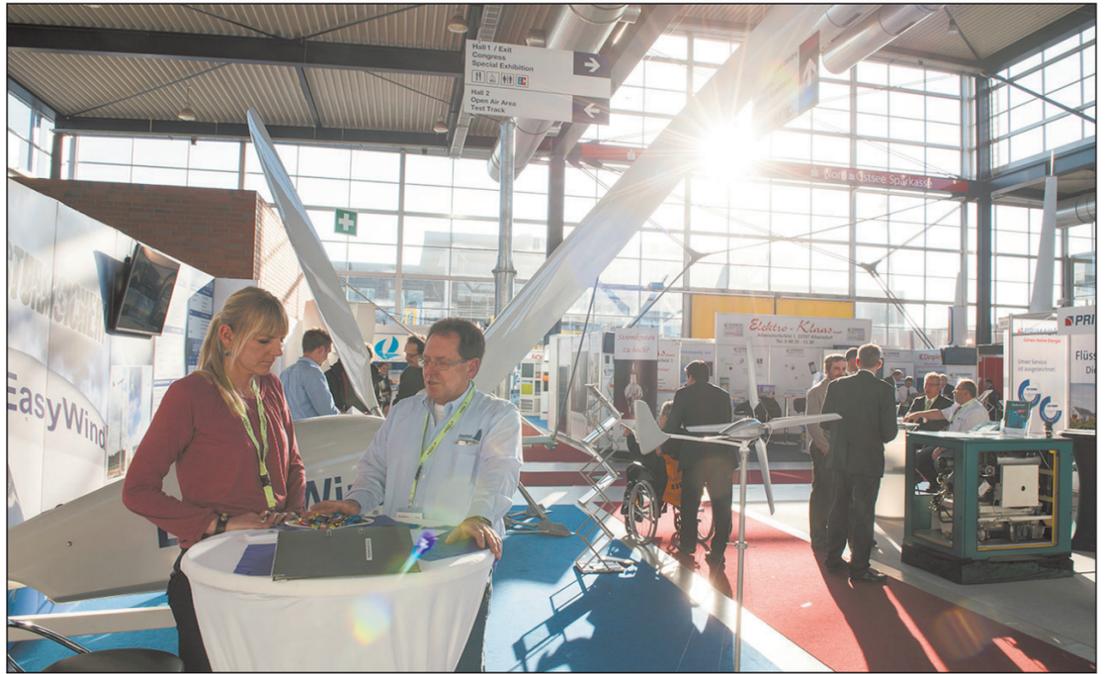
Eigentümer stehen aber auch jenem in Verordnungen gegessenen gesellschaftlichen Konsens offen gegenüber, der Energiewende zum Erfolg verhelfen zu müssen. So sollen laut Europarecht schon 2020 alle Neubauten den Niedrigstenergie-Standard erfüllen – also bleibt nicht mehr viel Zeit. Deswegen bietet die New Energy Husum einen idealen Überblick über die aktuell angebotenen technischen und wirtschaftlichen Lösungen. Und dafür haben sich die Veranstalter eine farbliche Markierung jedes Themenfeldes ausgedacht.

▷ Grün (Erneuerbare Energien) lenkt die Aufmerksamkeit auf moderne Systeme und den Markt als Ganzes.

▷ Lila (Energiespeicherung) belegt den technologischen Durchbruch bei Batterien und Großspeichern, die Energie liefern, wenn Sonne und Wind mal nicht scheinen.

▷ Hellblau elektrisiert die Gäste, weil es dort um alle Aspekte der E-Mobilität geht – inklusive Probefahrten mit den leisen Stromern.

▷ Von Rot werden sich alle Bauherren angezogen fühlen. Wie lässt sich der Energieverbrauch meines Hauses nahe Null bringen? Neue Dämmstoffe und hocheffiziente Heizungen bieten Chancen – und lassen sich aus Förderpöfpen mitfinanzieren.



Die New Energy Husum lebt vom Dialog zwischen Ausstellern und Besuchern, denn die neuen Energien und ihre technischen und wirtschaftlichen

Chancen sind allesamt erklärungsbedürftig. Da helfen die guten Gespräche an den Ständen.
Foto: New Energy/Messe Husum & Congress

▷ Orange: Im Bauforum der Halle 3 dreht sich alles um Klimatechnik. Zeitgemäßes Bauen und die neuen Förderprodukte der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bilden dort den Schwerpunkt.

▷ Gelb bildet eine Klammer zwischen allen Bereichen, denn er ist mit Bera-

tung/Dialog überschrieben. Hier stehen Energie-, Finanzierungs- und Förderberater allen Interessierten zur Seite.

Im Rahmen des vom Erneuerbare-Energien-Verband watt_2.0 angebotenen Branchentreffs mit dem angegliederten Energie-Forum werden die Potenziale der Energiewirtschaft und

die damit verbundenen Chancen besonders für Schleswig-Holstein anhand zahlreicher Beiträge und Exponate veranschaulicht. watt_2.0 ist mit seinen landesweiten Mitgliedern Kooperationspartner der New Energy Husum.

Alle Informationen zur Messe unter www.new-energy.de

Elektromobilität kommt nur schwer in Gang:

Kommunen und Unternehmen in Schleswig-Holstein als Vorreiter

Im Jahr 2020 sollen eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen unterwegs sein – diese Parole hat Bundeskanzlerin Angela Merkel schon vor Jahren herausgegeben. So richtig vorgekommen ist der Ausbau der Elektromobilität bisher allerdings kaum. Dabei haben Umweltereignisse in den vergangenen Monaten die langfristigen Begleiterscheinungen des Brennstoffmotors anschaulich vor Augen geführt: immer wieder Smogalarm in Chinas Hauptstadt Peking, Fahrverbote in der italienischen Hauptstadt Rom und Feinstaubalarm in Stuttgart: Solche Ereignisse sind eine nachdrückliche Mahnung zum Umsteuern in der Verkehrspolitik. Die Messe New Energy Husum hat diese Notwendigkeit schon

frühzeitig erkannt und setzt seit Jahren auf Elektromobilität als eines ihrer zentralen Themen.

Als Vorreiter in Sachen E-Mobilität erweisen sich nun auch Kommunen und Unternehmen. Der Kreis Nordfriesland, die Kreishandwerkerschaften, die Stadtwerke Husum betreiben Dienstwagen mit E-Antrieb, der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) seit Neuestem gleich zwei davon. In Flensburg sind Hybridbusse im Stadtverkehr unterwegs, das Unternehmen GP JOULE, Mitgründer des Messe-Kooperationspartners watt_2.0, hat für seine Mitarbeiter gleich 15 BMW i3 geleast. All dies sind nur einige von zahlreichen Beispielen aus Schleswig-

Holstein. Auch die Landesregierung hat das Thema auf ihre Agenda gesetzt. So arbeitet eine Landeskoordinierungsstelle für Elektromobilität, angesiedelt bei der WTSH (Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH) daran, das Thema voranzubringen. „Ohne Verkehrswende bleibt die Energiewende auf halber Strecke“, erklärte der schleswig-holsteinische Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Robert Habeck kürzlich. In der Fahrbereitschaft der Landesregierung stehen übrigens ebenfalls zwei E-Mobile für Dienstfahrten bereit.

Der öffentliche Trend zum Auto mit Elektroantrieb ist nicht nur, wie die

Fachzeitschrift Sonne, Wind & Wärme kürzlich schrieb, gut für Umwelt und das Image der jeweiligen Initiatoren. Er sorgt auch dafür, dass diese Fahrzeuge im Alltag der Menschen immer präsenter und damit selbstverständlicher werden, betont Gunnar Thöle, Klimamanager beim Kreis Nordfriesland, der auch zu den Ausstellern der New Energy Husum gehört.

Thöle ist zuversichtlich, dass sich die Argumente gegen die Anschaffung eines E-Autos nach und nach erledigen. Denn die Preisunterschiede zum Verbrennungsmotor schwinden angesichts von Angeboten unter 20.000 Euro, die Genossenschaft eE4mobile (als Mitglied beim Kooperationspartner watt_2.0 bei der Messe mit vertre-

ten auf dessen Ausstellungsfläche) hat zudem für ihre Mitglieder einen Preisnachlass von bis zu 17 Prozent auf einige Modelle ausgehandelt. Das häufig als löchrig bemängelte Netz an Lademöglichkeiten vor allem hierzulande wird dichter.

In Nordfriesland gibt es mittlerweile 71 öffentlich zugängliche Ladestationen, ein erheblicher Teil davon kostenlos – allerdings bisher nur eine Schnellladestation. „Aber auch da ist Bewegung drin“, betont Gunnar Thöle. In einem Punkt sieht der Klimamanager allerdings Nachholbedarf: „E-Mobilität macht Spaß“, weiß er aus eigener Anschauung, „und das muss noch stärker rüberkommen.“ Das wird es bei der New Energy Husum auch.



new energy

HUSUM · 17.-20. MÄRZ 2016

■ Die Erneuerbare-Energien-Messe in Husum ■ 12.000 m² ■ 150 Aussteller
 ■ 10.000 erwartete Besucher ■ Privatpublikum sowie zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Fachverbänden ■ Viele best-practice-Beispiele und Exponate
 ■ Energiesparpotenziale erkennen und Geld sparen ■ Alles über Fördermittel und Vergünstigungen, Gesetzesneuerungen und ihre Umsetzungen ■ Vorträge, Foren und Beratungsangebote ■ Teststrecke und Parcours für aktuelle E-Fahrzeuge

UNSERE MESSETHEMEN:

- ERNEUERBARE ENERGIEN
- ENERGIESPEICHERUNG
- ELEKTROMOBILITÄT
- BAUEN / SANIEREN / MODERNISIEREN
- KLIMATECHNIK
- BERATUNG / DIALOG

WWW.NEW-ENERGY.DE

GUTE VERBINDUNGEN – FÜR UNSERE ZUKUNFT

FREI-KARTE

FREIER EINTRITT ZUR NEW ENERGY HUSUM – GUTSCHEIN FÜR 1 PERSON –

Die Leser der Norddeutschen Hausbesitzer Zeitung erhalten Eintrittskarten zum Nulltarif! Beim Einlösen dieses Gutscheins erhält 1 Person eine kostenlose Tageskarte für den gleichen Tag. Einfach den Gutschein ausschneiden, an der Tageskasse vorlegen und die New Energy Husum erleben! (gültig vom 17. bis 20.03.2016)

VERANSTALTER in Kooperation mit: